

Bedienungsanleitung

FireAngel®

THERMOPTEK®

10 Jahre Batterielaufzeit Rauchmelder

ST-630-DE

P-LINE

INHALT

Einführung	3	LED-Anzeigen	10
Automatische Aktivierung der Stromversorgung.	3	Rauchmelder testen	11
Sensortechnologie	3	Smart Silence™	12
Anwendung	4	Fehlerbehebung	14
Wo sind die rauchwarnmelder anzubringen.	5	Wartung	16
Wie Sie Ihren Rauchmelder montieren	8	Reparaturen	16
Betrieb	9	Entsorgung.	17
		Garantie	17

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung ist auch in großer Schrift und in anderen Formaten verfügbar. Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst unter **0800 72 42 502** oder technik@sprue.com

ST-630-DE
GN4798R1



15
0832
EN 14604:2005 + AC:2008
Rauchwarnmelder
DOP: SADOP-ST-630-02



651d/11



G 212123



GUT (2,3)

Im Test:
14 Rauchmelder

Ausgabe 1/2016

www.test.de

15XC75

A Sprue Safety Products Brand

Sprue Safety Products Ltd.

Vanguard Centre, Sir William Lyons Road, Coventry CV4 7EZ UK

EINFÜHRUNG

Die revolutionäre Thermoptek™-Technologie kombiniert die neuesten Entwicklungen in der optischen Sensorik mit einer thermischen Komponente und sorgt so für eine schnelle Reaktion auf zwei Arten von Feuer (schnell lodernde Feuer und Schwelbrände).

WICHTIG: Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über den Betrieb Ihres FireAngel Rauchmelders. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor sie den Rauchmelder installieren und in Betrieb nehmen. Falls Sie diesen Rauchmelder für andere Benutzer installieren, müssen Sie dem Endbenutzer diese Bedienungsanleitung (oder eine Kopie) hinterlassen.

AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DER STROMVERSORUNG

Ihr Rauchmelder hat eine Lebensdauer von 10 Jahren und wird durch eine interne Lithium-Batterie betrieben, die im deaktivierten Zustand mitgeliefert wird. Die Batterie wird automatisch aktiviert, sobald der Rauchmelder korrekt in der Montageplatte befestigt wird. Wird der Rauchmelder abmontiert, wird sie deaktiviert.

Wichtig: Ihr Rauchmelder funktioniert erst, wenn er korrekt auf der Montageplatte positioniert und befestigt ist.

SENSORTECHNOLOGIE

OPTISCHE SENSORTECHNOLOGIE (FOTOELEKTRISCH)

Optische Rauchmelder sind meist besser bei der Erkennung von Schwelbränden, die bis zum Ausbruch des Feuers stundenlang vor sich hin schwelen können. Schlechter sind sie jedoch meist bei der Erkennung von schnell lodernden Feuern, die brennbare Materialien entzünden und sich rasch ausbreiten.

THERMOPEK-SENSORTECHNOLOGIE

Die Thermoptek-Technologie kombiniert eine hochmoderne optische Sensorik mit einer thermischen Komponente. Somit ist der Rauchmelder nicht nur bei der Entdeckung von Schwelbränden erfolgreich. Durch die permanente Kontrolle von Temperaturveränderungen ist auch die Alarmempfindlichkeit maßgeblich erhöht, was zu einer kürzeren Reaktionszeit bei schnell lodernden Feuern führt.

ANWENDUNG

WARNUNG: Der FireAngel-Rauchwarnmelder kann nicht als Ersatz für eine feste verdrahtete Brandmeldeanlage verwendet werden, wenn dieses z.B. in Neubauten baubehördlich gefordert wird.

Lesen Sie den Abschnitt „Montageorte“, um sicherzustellen, dass der Rauchwarnmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

Der Rauchwarnmelder entspricht den Mindestanforderungen für Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur bzw. jeder Etage Ihres Gebäudes montiert wird.

Um bei einem Brand möglichst früh gewarnt zu werden, empfehlen wir, einen Rauchwarnmelder in allen Räumen zu installieren, die im Normalfall eine Raumtemperatur zwischen 4°C und 38°C haben. Lesen Sie den Abschnitt „Wo sind Rauchwarnmelder anzubringen“, um sicherzustellen, dass der Rauchwarnmelder in der Wohnung richtig positioniert ist

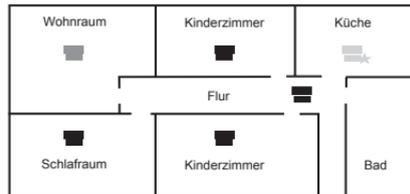
WARNUNG: Die unten dargestellten Positionen der Rauchwarnmelder beziehen sich auf eine typische Wohnung. Die Bauweise und die Anordnung jeder einzelnen Wohnung sind unterschiedlich, sodass diese Angaben nur als Richtlinie angesehen werden sollten.

Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der in Deutschland gültigen Anwendungsnorm **DIN 14676** verbindlich geregelt.

Beispiel für Wohnungen und Einfamilienhäuser

HINWEIS: Küchen sollten mit Hitzemeldern ausgestattet werden.

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Ihre örtliche Feuerwehr.

WARNUNG: Dieser FireAngel Rauchwarnmelder kommuniziert nicht mit anderen Rauchwarnmeldern oder Brandmeldesystemen. Daher darf er nicht als Ersatz für eine baubehördlich, geforderte Brandmeldeanlage verwendet werden.

Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchwarnmelder kann auch in Wohnmobilen und Wohnwagen verwendet werden.

Gewerbe- und Industriebauten

Dieser Rauchwarnmelder ist nicht für eine Anwendung in Gewerbe- und Industriebauten vorgesehen, sofern eine baubehördliche Auflage zur Installation einer Brandmeldeanlage besteht.

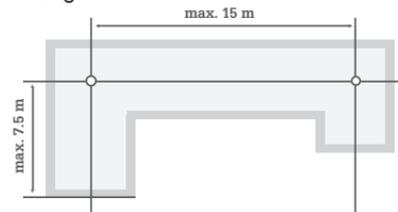
WO SIND DIE RAUCHWARNMELDER ANZUBRINGEN

Thermoptek Rauchwarnmelder sind weniger anfällig für Fehlalarme aufgrund von Kochdünsten und eignen sich daher auch für Orte in der Nähe von Küchen. Wie alle anderen Rauchwarnmelder können jedoch auch Thermoptek Rauchwarnmelder stör anfällig auf Dampf reagieren (Fehlalarm) und sollten daher nicht zu nahe an Badezimmern und Duschräumen montiert werden.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchwarnmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchwarnmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchwarnmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 15 m ist. In Räumen über 60 qm bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.

HINWEIS: Auf Fluchtwegen sollten keine Hitzemeldern anstelle von Rauchwarnmeldern verwendet werden. Hitzemeldern sollten nur in den unten aufgelisteten Anwendungen zusätzlich zu Rauchwarnmeldern benutzt werden.

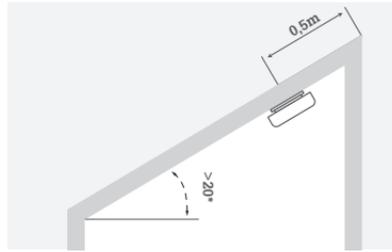
1. Hitzemeldern sollten nur in den unten aufgelisteten Anwendungen zusätzlich zu Rauchwarnmeldern benutzt werden.
2. In allen Schlafräumen sollten Rauchwarnmelder installiert werden.
3. Für den besten Schutz sind Rauchwarnmelder in jedem Raum des Hauses zu installieren, außer den Räumen, die in Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE Montageorte“ aufgelistet sind. In Küchen, Heizungsräumen, Waschküchen und Garagen sollten Hitzemeldern verwendet werden.
4. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern höchstens 15 m betragen.



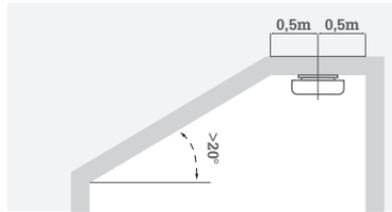
Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen. In Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchwarnmelder nicht

mehr als 5,30 m vom Hitzemelder entfernt sein.

- Der Abstand des Hitzemelders von der Wand, der nächsten Tür sowie zum nächsten Hitzemelder darf nicht größer sein als 5,30 m. Achtung: Hitzemelder nicht an der Wand montieren.
- Rauchwarnmelder sollten an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden. Ist eine Befestigung an der Decke nicht möglich, können Rauchwarnmelder auch in Ausnahmefällen an der Wand, hier mindestens 30-50 cm von der Decke entfernt, montiert werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler. Die detaillierten Vorgaben für eine Wandmontage finden Sie in der DIN 14676.
- In Räumen mit Deckenneigungen größer 20° zur Horizontalen können sich in der Deckenspitze Wärmepolster bilden, die den Rauchzutritt zum Rauchmelder behindern. Hier sind Rauchmelder mindestens 0,5 m und höchstens 1 m von der Deckenspitze entfernt zu montieren, siehe Abb.2

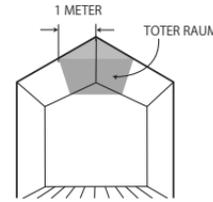


Bei Räumen mit anteiligen Dachschrägen ist, wenn die horizontale Decke kleiner oder gleich 1 m breit ist, der Rauchwarnmelder an der Schräge zu montieren. Ist die horizontale Decke mehr als 1 m breit, ist der Rauchwarnmelder mittig an der horizontalen Decke zu montieren, siehe Abb.3.

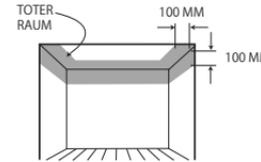


- Geschlossene Türen und andere Hindernisse können den Weg von Rauch und Hitze zum Melder verhindern, sodass Bewohner ggf. nicht gewarnt werden können. Zum optimalen Schutz stellen Sie jeden Raum mit Rauchwarnmeldern aus.

9. Lesen Sie dazu den Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE“.



BESTER MONTAGEORT
(IN DER MITTE DER ZIMMERDECKE)

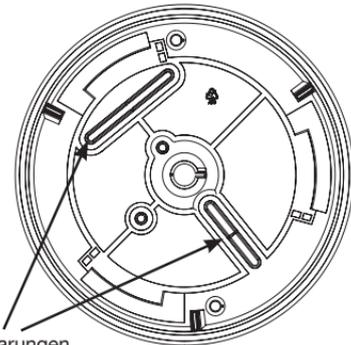


WIE SIE IHREN AUTONOMEN RAUCHMELDER MONTIEREN

WICHTIG: Sie sollten die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit der Montage Ihres Rauchmelders beginnen.

1. Vorbereitung

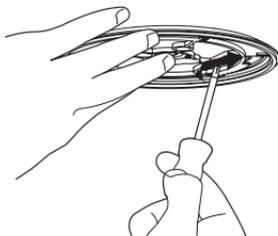
Die Montageplatte muss an der Decke oder an einer Wand montiert werden. Brechen Sie die Aussparungen aus der Montageplatte heraus. Nutzen Sie die Montageschlitzle der Platte als Orientierung, wenn Sie die Position der Bohrlöcher markieren. Bohren Sie die Löcher mit einem passenden Bohraufsatz und setzen Sie die mitgelieferten Plastikdübel ein.



Aussparungen der Montageplatte

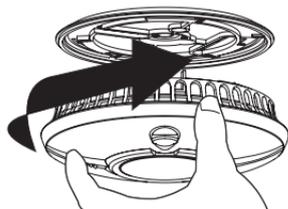
2. Montageplatte anbringen

Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke oder Wand.



3. FireAngel Rauchmelder auf der Montageplatte anbringen

Um den Rauchmelder auf der mitgelieferten Montageplatte zu befestigen, setzen Sie den Rauchmelder auf die Plattform und drehen Sie ihn bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Vergewissern Sie sich, dass er richtig festgedreht ist.



Die Batterie wird nun automatisch aktiviert.

WARNUNG: Wenn der Rauchmelder von der Montageplatte abmontiert wird, ist er deaktiviert und kann keinen Rauch mehr erkennen.

4. Testen Sie Ihren FireAngel Rauchmelder

Nachdem Sie den Rauchmelder auf der Montageplatte angebracht haben, warten Sie 5 Sekunden, damit sich der Rauchmelder einrichten kann. Testen Sie danach das Gerät. Siehe „Rauchmelder testen“.

BETRIEB

ZUSTAND BEI NIEDRIGEM BATTERIESTAND

WICHTIG: Damit Ihr Rauchmelder richtig funktioniert, muss die Batterie ausreichend geladen sein. Sollte die Batterie Ihres FireAngel Rauchmelders beinahe aufgebraucht sein, gibt das Gerät etwa alle 45 Sekunden einen kurzen Piepton ab. In diesem Fall sollten Sie den Rauchmelder unbedingt sofort austauschen, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen.

Ihr FireAngel Rauchmelder wird Sie mindestens 30 Tage lang über den niedrigen Ladestand der Batterie informieren; sollten Sie den Rauchmelder nach dieser Frist nicht austauschen, riskieren Sie, dass Ihr Rauchmelder nicht mehr über genügend Leistung verfügt, um Sie im Falle eines Brandes zu warnen. Wenn Sie den Rauchmelder von der Montageplatte abnehmen, wird die Batterie automatisch deaktiviert und das Warnsignal für den niedrigen Ladestand hört auf; Sie können den Rauchmelder nun entsorgen.

FEHLERANZEIGE

Eine gelb blinkende LED und ein kurzer, zu verschiedenen Zeiten ertönder Warnton weisen auf einen Fehler hin; das Gerät erkennt Rauch möglicherweise nicht und kann somit im Falle eines Brandes keinen Alarm auslösen. In diesem Fall wird dringend empfohlen, den Rauchmelder unverzüglich zu ersetzen.

ALARMZUSTAND

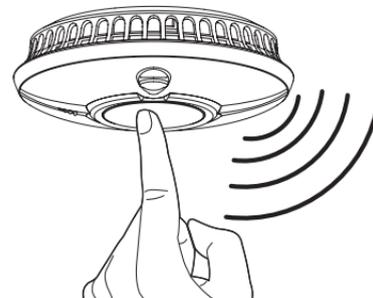
Falls der ST-630-DE Alarm auslöst, werden 3 laute Pieptöne kontinuierlich wiederholt bis die Ursache des Alarms entdeckt und beseitigt wird.

LED-Anzeigen des ST-630-DE

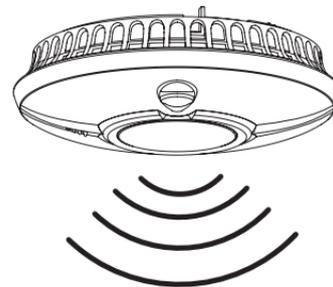
rote LED	gelbe LED	Akustisches Signal	Status	Erforderliche Maßnahme
Blinkt einmal pro Sekunde		3 laute, sich wiederholende Pieptöne.	Alarm.	Kontrollieren Sie ob ein Brand vorliegt und verlassen Sie das Gebäude.
Blinkt einmal alle 10 Sekunden ca. 10 Minuten lang			Durch „Smart Silence“ ist die Empfindlichkeit des Rauchmelders vermindert.	Dies geschieht, wenn Sie einen Fehlalarm abbrechen. Der Rauchmelder erlangt seine Normalempfindlichkeit innerhalb von 10 Minuten wieder.
Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt gleichzeitig mit der roten LED – siehe Hinweis.	Kurzer Piepton, ertönt gleichzeitig mit dem Blinken der LED.	Niedriger Batterieladestand.	Innerhalb von 30 Tagen ersetzen.
Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt einmal alle 45 Sekunden, 20-25 Sekunden nach der roten LED.	Kurzer Piepton, ertönt gleichzeitig mit dem Blinken der roten LED.	Fehler.	Rufen Sie den Kundendienst FireAngel wenn unter Garantie. Andernfalls ersetzen Sie den Rauchmelder unverzüglich.

RAUCHMELDER TESTEN

- a) Drücken Sie kurz auf die Testtaste in der Mitte des Rauchmelders.



- b) Das Gerät gibt ein akustisches Warnsignal bestehend aus 2 Zyklen von 3 lauten Pieptönen ab und stoppt danach automatisch.
- c) Während des Warnsignals blinkt die rote LED am Rauchmelder schnell.



HINWEIS: Die Testtaste überprüft die Elektronik des Rauchmelders. Auf keinen Fall darf Ihr Rauchmelder mit Rauch getestet werden. Wenn Ihr Rauchmelder beim Testen kein akustisches Warnsignal abgibt, lesen Sie sofort das Kapitel „Fehlerbehebung“ in dieser Bedienungsanleitung.

WARNUNG:

Testen Sie Ihren Rauchmelder regelmäßig mindestens einmal pro Woche.

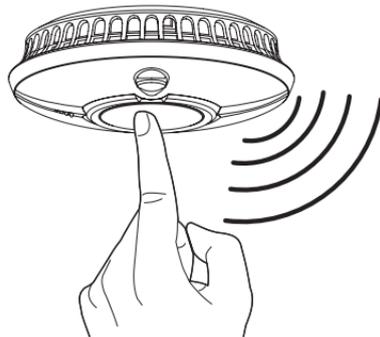
SMART SILENCE™

GEFAHR: Wenn Ihr FireAngel Rauchmelder ein akustisches Warnsignal abgibt und Sie das Gerät gerade nicht testen, warnt er Sie vor einer potentiellen Gefahrensituation, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Verwenden Sie die Stummschaltung des Rauchmelders nur, nachdem Sie sich versichert haben, dass keine Gefahr durch Brand besteht. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Rauchmelders und deaktivieren Sie den Rauchmelder nicht auf irgendeine Weise, sonst sind Sie nicht mehr geschützt. Rauchmelder können manchmal auf Kochdämpfe oder andere ungefährliche Situationen reagieren.

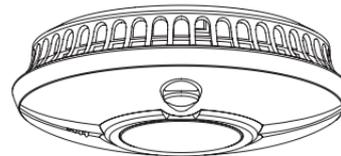
Ihr Rauchmelder ist mit der „Smart Silence“-Technologie ausgestattet. Im Falle eines bekannten Fehlalarms können Sie das akustische Warnsignal Ihres Feuermelders vorübergehend ausschalten, indem Sie auf die Testtaste in der Mitte drücken. Die Empfindsamkeit des Rauchmelders ist dann zurückgesetzt. Nach 10 Minuten schaltet Ihr Rauchmelder automatisch wieder in den Normalzustand zurück.

HINWEIS: Wenn die Rauchmenge, die an den Rauchmelder gelangt, beträchtlich ist, wird die Stummschaltung aufgehoben und das Alarmsignal ertönt wieder.

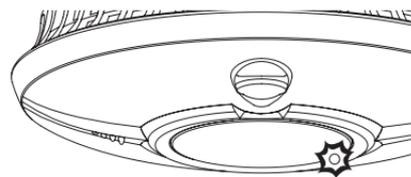
1. Drücken Sie kurz auf die Stummschalttaste: Das Alarmsignal hört sofort auf.



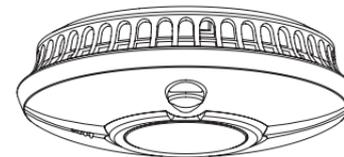
2. Ihr Rauchmelder wird stumm und geht für die nächsten 10 Minuten in einen Zustand verminderter Empfindlichkeit über.



3. Während der Phase mit verminderter Empfindlichkeit blinkt die rote LED an Ihrem Rauchmelder schneller als normal, in etwa einmal alle 10 Sekunden.



4. Nach spätestens 10 Minuten nimmt Ihr Rauchmelder wieder automatisch seine volle Empfindlichkeit an.



GEFAHR: Ignorieren Sie niemals einen Alarm. Auf einen Alarm nicht zu reagieren, kann zu Verletzungen oder gar zum Tod führen. Wenn Ihr Rauchmelder Alarm auslöst und Sie sich bezüglich der Rauchquelle nicht absolut sicher sind, evakuieren Sie unverzüglich das gesamte Haus.

WARNUNG: Gibt ein Rauchmelder im Netz ein Alarmsignal ab, warnt er Sie vor einer potentiellen Gefahrensituation. Dies dürfen Sie nicht ignorieren.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Ihr FireAngel Rauchmelder gibt während des Tests kein akustisches Warnsignal ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder so weit wie möglich im Uhrzeigersinn eingedreht wurde und sicher an der Montageplatte befestigt wurde. • Falls Sie Ihr Gerät sofort nach der ersten Aktivierung testen wollen, müssen Sie einige Augenblicke warten, bis sich das Gerät eingerichtet hat. • Achten Sie darauf, dass Sie fest genug auf die Testtaste drücken. • Falls das Gerät stummgeschaltet wurde und somit die Empfindlichkeit vermindert ist, kann es sein, dass kein Test durchgeführt werden kann. Warten Sie 15 Minuten und versuchen Sie es erneut. • Falls der Rauchmelder erst kürzlich installiert wurde und immer noch kein Selbsttest möglich ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst (siehe unten).
Es ist nicht möglich, Ihren FireAngel Rauchmelder von seiner Montageplatte zu entfernen.	<p>Wenn Sie den Rauchmelder nicht von seiner Montageplatte abnehmen können, ist vielleicht die Diebstahlsicherung eingerastet. Gewaltanwendung könnte den Rauchmelder, die Montageplatte oder beides beschädigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Installateur oder an den FireAngel-Kundendienst, der von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr für Sie erreichbar ist. Telefonnummer: 0800 940 078.</p>
Ihr FireAngel Rauchmelder löst einen Alarm aus ohne dass Rauch sichtbar wäre.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchmelders (siehe Kapitel „Montageort“). • Reinigen Sie den Rauchmelder (siehe Kapitel „Wartung“).

Problem	Lösung
Der FireAngel Rauchmelder gibt regelmäßig kurze Pieptöne ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchmelders (siehe „Anwendung“ und „Montageort“). • Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder tatsächlich die Geräuschquelle ist; prüfen Sie durch Ausschussverfahren, ob das Geräusch nicht von einem anderen Alarmsystem stammt (Rauchmelder, Kohlenmonoxidmelder, Gasmelder, Alarmanlage). • Falls der Piepton ungefähr einmal alle 45 Sekunden ertönt und dabei zeitgleich die gelbe LED blinkt, weist dies auf einen niedrigen Batterieladestand hin. Tauschen Sie die Einheit innerhalb von 30 Tagen aus.
Es werden häufig Fehlalarme ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Montageort des FireAngel Rauchmelders (siehe Kapitel „Montageort“). • Reinigen Sie den Rauchmelder (siehe Kapitel „Wartung“).
Die gelbe LED blinkt und der Rauchmelder gibt einen kurzen Piepton ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die gelbe LED in etwa zur gleichen Zeit blinkt, wie der Piepton ertönt, weist dies auf einen niedrigen Batterieladestand hin. Tauschen Sie den Rauchmelder so schnell wie möglich und auf jeden Fall innerhalb von 30 Tagen aus. • Falls die gelbe LED blinkt, gleichzeitig aber kein Piepton ertönt, weist dies auf einen Fehler hin und der Rauchmelder sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden.
Falls der Rauchmelder nicht richtig funktioniert, fragen Sie den Hersteller um Rat.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie Fragen zum Betrieb des Rauchmelders haben, kontaktieren Sie den FireAngel-Kundendienst, der von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr für Sie erreichbar ist. Telefonnummer: 0800 940 078.

WARTUNG

Der FireAngel Rauchmelder wurde so wartungsfrei wie möglich konzipiert. Allerdings gibt es Dinge, die Sie tun müssen, damit er weiterhin einwandfrei funktioniert.

ACHTUNG: Ihr FireAngel Rauchmelder ist ein versiegeltes elektrisches Gerät. Versuchen Sie niemals das Gehäuse des Rauchmelders zu öffnen. Jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, erlischt Ihren Garantieanspruch.

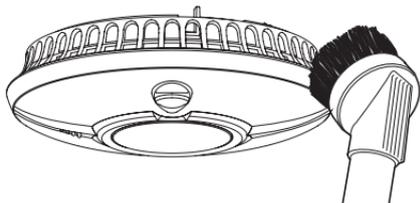
WARNUNG: Dieses Gerät enthält eine leistungsstarke Lithium-Batterie. Wird die Batterie beschädigt, kann ein Kurzschluss ausgelöst und ein Brand verursacht werden. Versuchen Sie keinesfalls die Batterie zu öffnen oder zu beschädigen.

TEST

Testen Sie Ihren Rauchmelder einmal pro Woche; siehe Abschnitt „Rauchmelder testen“. Jegliche Fehlfunktionen des Tests müssen dem technischen Kundendienst gemeldet werden.

REINIGUNG

Ihr Rauchmelder muss mindestens alle 3 Monate mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz gereinigt werden.



WARNUNG: Der FireAngel Rauchmelder kann während der Reinigung mit einem Staubsauger einen Fehlalarm auslösen.

WICHTIG: Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel auf dem FireAngel Rauchmelder, diese könnten den Sensor oder die Elektronik beschädigen. Das Gerät kann mit einem leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Streichen Sie den Rauchmelder nicht mit Farbe an, da dies die Öffnungen blockieren könnte, sodass kein Rauch an den Sensor gelangen kann.

REPARATUREN

VERSUCHEN SIE NICHT den FireAngel Rauchmelder zu reparieren, da sonst Ihre Garantie erlischt. Falls der Rauchmelder nicht richtig funktioniert, lesen Sie das Kapitel „Fehlerbehebung“. Falls Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Falls die Garantie Ihres FireAngel Rauchmelders abgelaufen ist, ersetzen Sie diesen unverzüglich durch einen vergleichbaren FireAngel Rauchmelder.

WARNUNG: Dieses Gerät enthält eine Lithium-Batterie. Falls der Rauchmelder beschädigt wurde, kann die Batterie kurzschließen und einen Brand auslösen. Versuchen Sie niemals den Rauchmelder zu öffnen oder zu beschädigen.

Achten Sie darauf, dass der Rauchmelder nicht fallen gelassen oder beschädigt wird, oder die Batterie kurz schließt. Wie jedes Elektrogerät mit eigener Stromversorgung muss der Rauchmelder mit Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Herstellers behandelt werden, besonders nach dem Abmontieren. Falls Ihr Rauchmelder fallen gelassen oder beschädigt wurde, muss er vorsichtshalber aus dem Gebäude entfernt werden.

ENTSORGUNG



Nicht mehr verwendete Elektrogeräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Rauchmelder werden im Rahmen der Recyclingprogramme von Elektrogeräten zurückgenommen. Sie müssen in den jeweiligen Entsorgungszentren recycelt werden. Wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst, um Informationen zu Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten zu erhalten. Sobald der Rauchmelder von der Montageplatte abgenommen wurde, ist die interne Stromversorgung deaktiviert. Das Gerät kann nun entsorgt werden.

WARNUNG: Öffnen Sie keinesfalls den Rauchmelder.

WARNUNG: Zünden sie den Rauchmelder nicht an und werfen Sie ihn nicht ins Feuer.

GARANTIE

Sprue Safety Products Ltd garantiert dem Originalkäufer für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Kaufdatum, dass der beiliegende Rauchmelder bei Gebrauch in Wohngebäuden und bei normaler Verwendung frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist. Sprue Safety Products Ltd garantiert, das Gerät während eines Zeitraums von 10 Jahren ab Kaufdatum zu ersetzen, wenn das Produkt mit einem Kaufbeleg an den Verkäufer zurückgegeben wird. Auf den ausgetauschten Rauchmelder ST-630-DE läuft die Garantie für den noch verbleibenden Garantiezeitraum des ursprünglich gekauften Rauchmelders – das heißt, es zählt das Datum des Originalkaufs und nicht das Lieferdatum des Ersatzgerätes. Sprue Safety Products Ltd behält sich das Recht vor, ein alternatives, dem ausgetauschten Produkt gleichwertiges Gerät anzubieten, falls das Originalmodell nicht mehr verfügbar oder nicht lagernd ist. Diese Garantie gilt für den Originalkäufer ab Kaufdatum und ist nicht übertragbar. Ein Kaufbeleg wird verlangt. Die Garantie deckt keine Schäden, die durch Unfälle, missbräuchlichen Gebrauch, Demontage, unsachgemäßen Gebrauch, mangelnde Sorgfalt oder andere als die in der Bedienungsanleitung angegebenen Anwendungen verursacht werden. Sie deckt keine Ereignisse oder Bedingungen ab, die außerhalb der Kontrolle von Sprue Safety Products Ltd liegen, wie Fälle von höherer Gewalt (Brand, Unwetter, usw.). Sie gilt nicht für Händler, Kundencenter, Vertreter oder Angestellte. Sprue Safety Products Ltd erkennt keine Änderungen dieser Garantie durch Drittparteien an.

Sprue Safety Products Ltd haftet nicht für zufällig entstandene Schäden oder Folgeschäden, die

durch Verletzung jeglicher ausdrücklicher oder impliziter Garantiebestimmungen verursacht werden. Soweit dies nicht durch geltendes Gesetz verboten ist, beschränkt sich die Garantie zur Sicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit auf einen Zeitraum von 10 Jahren. Die vorliegende Garantie beeinflusst nicht Ihre gesetzlichen Rechte. Auch bei einem Todesfall oder Verletzungen ist Sprue Safety Products Ltd nicht haftbar zu machen für jegliche Nutzungsausfälle, Schäden, Kosten oder Ausgaben in Bezug auf dieses Produkt oder für alle indirekten und folgenden Verluste, Schäden oder Kosten, die durch Sie oder einen anderen Benutzer dieses Produkts entstehen.

Hersteller: Sprue Safety Products Ltd, Vanguard Centre, Coventry, CV4 7EZ, Großbritannien
Tel. 0800 72 42 502 / E-Mail: technik@sprue.com
Weitere Informationen: www.fireangel.de.com

EPS ServiceCenter GmbH, Lütke Feld 9, 48329 Havixbeck - www.eps-vertrieb.de

